

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos de Carácter Geral e Cursos Tecnológicos

Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 90min + 30min de tolerância
1997

1.ª FASE
1.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e/ou bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A und B!

Frau Winter ging in die Küche und holte sich eine Tasse Kaffee. Langsam beruhigte sie sich. Tobias war nun eine halbe Stunde weg. Sie wollte den Kaffee trinken und auf ihren Sohn warten. Der Kaffee würde sie entspannen, und sie könnte ihn begrüßen, als ob nichts Besonderes geschehen sei.

Aus dem Kinderzimmer hörte sie, wie Silke spielte. Sie sah auf die Uhr: 16.30 Uhr. In diesem Augenblick wurde die Tür geöffnet. Aber nicht Tobias kam herein, sondern ihr Mann.

Herr Winter ließ im Flur seine Tasche fallen und zog seine Schuhe aus. Dann betrat er das Wohnzimmer, ging auf seine Frau zu, küßte sie: "Tag Liebling, was bin ich froh, daß ich zu Hause bin. Heute ging so ziemlich alles durcheinander."

Frau Winter ging nicht auf die Bemerkung ihres Mannes ein. Vielmehr sagte sie: "Tobias ist mal wieder abgehauen." Und sie begann ihm zu erzählen, was sich am Mittag abgespielt hatte.

Kurz darauf kam Silke ins Zimmer. Das Mädchen setzte sich mit strahlendem Gesicht auf den Schoß seines Vaters. "Papa, hast du mir etwas mitgebracht?" fragte sie. Sie wartete die Antwort nicht ab, sondern schlang die Arme um den Hals ihres Vaters.

Herr Winter sagte bedauernd: "Tut mir leid Schatz, ich komme eben erst von der Arbeit, ich habe heute nichts für dich. Aber erzähl mal, was war denn heute mit Tobias los?" Silke schaute ihren Papa an. "Weißt du, Paps, der Tobias war heute echt blöd. Er wollte etwas aus dem Kühlschrank klauen und hat dann die Mama angeschimpft."

Aus H. Schmid, *Der Anfang war ein Ketchupklecks*
(gekürzt)

A. Wer machte was?

Schreiben Sie auf Ihr Blatt die Zahlen, die zu den Buchstaben passen!

a. Frau Winter

b. Herr Winter

c. Silke

1. machte es sich bequem.
2. erwartete ein Geschenk.
3. machte sich Sorgen um Tobias.
4. war sehr nervös.
5. umarmte ihn.
6. hatte einen ermüdenden Tag.
7. benahm sich zärtlich.
8. war glücklich, zurück zu sein.
9. beklagte sich über den Sohn.
10. fragte nach Tobias Dummheiten.

B. Suchen Sie in Abschnitten 1 und 3 die Textstellen, die das Gegenteil folgender Ausdrücke bedeuten.

- 1.... regte ... sich auf.
- 2.... etwas Außergewöhnliches...
- 3.... hielt ... fest...
- 4.... verließ ... den Raum ...
- 5.... war... in Ordnung.

II

A. Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Präpositionen und Endungen.
Achten Sie auf die Deklination!

Frau Winter war 1 ihr 2 Sohn sehr böse. Sie konnte ihn nicht mehr verstehen. "Wann wird er 3 d 4 Unsinn aufhören?", dachte sie seufzend. Als klein 5 Kind hatte er sich 6 alles gefreut. Er war dann ein Liebling. Er lachte d 7 ganz 8 Tag und war 9 jed 10 Menschen freundlich.

V.S.F.F.

B. Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion.

wenn
daß
damit

Machen Sie dabei die notwendigen Änderungen!

1. Tobias würde gleich wieder erscheinen. Das hofften die Eltern.
2. Der Vater kaufte ihm ein Mofa. Er soll rechtzeitig in der Schule ankommen.
3. Der Junge ärgert sich manchmal über seine Eltern. Er läuft von zu Hause weg.

III

A. Tobias hinterläßt einen Zettel, wo er seinen Eltern erklärt, warum er weggegangen ist.

Schreiben Sie Tobias' Abschiedszettel. (ungefähr 40 Wörter)

Beachten Sie folgende Punkte:

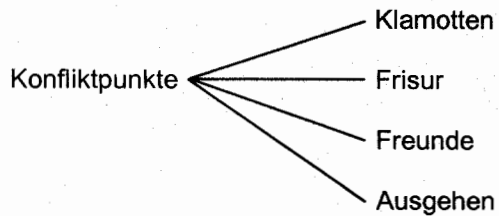
Warum?
Wohin?
Mit wem?

- B. Entscheiden Sie sich nur für ein Thema: 1, 2 oder 3.
Schreiben Sie mindestens 60 Wörter.

Thema 1

Manchmal gibt es Streit zwischen Eltern und Kindern.

Berichten Sie über Ihre eigene Erfahrung.



Thema 2

Herr Winter ist Chronist bei der Zeitschrift *Stern*.

Heute berichtet er über seinen Arbeitstag. So fängt er an:

“Heute ging so ziemlich alles durcheinander.”

Schreiben Sie seine Chronik weiter.

Thema 3

Erinnern Sie sich an ein literarisches Werk, das Sie im Deutschunterricht gelesen haben.

Stellen Sie zwei Figuren vor, die Ihnen gefallen haben, und beschreiben Sie ihre Beziehung.

FIM

V.S.F.F.

101/5

COTAÇÕES

I

- A. (3 x 10) 30 pontos
- B. (5 x 6) 30 pontos

II

- A. (2 x 10) 20 pontos
- B. (3 x 10) 30 pontos

III

- A. (1 x 40) 40 pontos
- B. (1 x 50) 50 pontos

TOTAL 200 pontos

"Heute ging es ziemlich alles durch."